

Angebot der Wirtschaftsförderung zur ZWIK 2013



„ZWIK-MesseStarter2013“ unterstützt Ihr Unternehmen bei der Gewinnung von wissenschaftlichem Fachkräftenachwuchs – Schnupperangebot des Büros für Wirtschaftsförderung und der Wirtschafts- und Industriekontakte WIK zur Absolventen- und Firmenkontaktmesse ZWIK in der Stadthalle Zwickau am 7.11.2013.

Auch in diesem Jahr wollen das Büro für Wirtschaftsförderung und die Organisatoren der ZWIK mit dem „ZWIK-Messe-

Starter“ wieder in erster Linie kleine und mittelständische Unternehmen sowie Start-Ups bei der Suche nach wissenschaftlichem Fachkräftenachwuchs in der Region unterstützen. Dafür stellen Wirtschaftsförderung und ZWIK drei interessierten Unternehmen einen Messestand sowie ein erweitertes Leistungspaket **kostengünstig** zur Verfügung. Einzige Bedingungen zur Teilnahme: die Unternehmen dürfen zuvor noch nicht als Aussteller an der ZWIK teilgenommen haben und die Aktion gilt nur für die erste Messeteilnahme.

Folgende Leistungen bietet eine Teilnahme am „ZWIK-MesseStarter“ für Unternehmen:

- 6 m² Messestand zur ZWIK 2013,
- Standausstattung (Stehtisch, Hocker, Tisch, Stühle, Strom, Licht, Internet),
- Doppelseite im Messekatalog (Firmenporträt und Farbanzeige),
- Stellenangebote auf der Jobwall am Messetag,
- Messeservice mit ganztägigem kostenfreien Catering,
- Umfangreiche Marketingkampagne im Vorfeld der Messe,
- Online-Firmenporträt auf allen Messeportalen,
- Teilnahme als Unternehmensvertreter an der Vorabendveranstaltung,
- ab Anmeldeschluss für ein Jahr kostenfreie Nutzung des Online-Marktplatzes für Akademiker, Fach- und Führungskräfte www.wikway.de im Wert von 550,- EUR.

Durch den Messezuschuss des Büros für Wirtschaftsförderung beträgt der **Eigenanteil der teilnehmenden Unternehmen lediglich 200 Euro (zzgl. MwSt.)**.

Bewerbungen mit kurzem Firmenprofil senden Sie bitte an:

Stadtverwaltung Zwickau
Büro für Wirtschaftsförderung
Katharinenstraße 11, 08056 Zwickau
Telefon: 0375 83-8006
Fax: 0375 83-8080
E-Mail: angela.mueller@zwickau.de



>>> Nähere Informationen zur ZWIK finden Sie unter: www.zwik.net

UNTERNEHMENSNACHRICHTEN

SEITE 2 – 3

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

SEITE 4

IMMOBILIENANGEBOTE

SEITE 5

TERMINE & ANGEBOTE

SEITE 6 – 7

Europas modernste Anlage zur Blechverarbeitung bei Ilkazell

Das Zwickauer Isoliertechnikunternehmen Ilkazell hat am 24. April die modernste Anlage zur Feinblechbearbeitung Europas in Betrieb genommen. Dabei investierte das Unternehmen rund 2,2 Millionen Euro in eine weitere Produktivitätssteigerung von insgesamt 30 Prozent bei der Verarbeitung von hochveredelten Feinblechen. Mit der neuen Anlage ist es nun möglich, die Produktpalette zu erweitern oder neu zu entwickeln und so breitere internationale Märkte zu erschließen.



Prokurist Steffen Kehle (links) und Geschäftsführer Gert Kehle präsentieren die neue Blechverarbeitungsanlage, die bei Verbesserung der Qualität die Produktivität um rund 30 Prozent steigern soll. Foto: Ilkazell

WHZ bestätigt ihren Ruf als Top-Ingenieurs-schmiede – CHE Hochschulranking bescheinigt beste Studienbedingungen

Die Fachhochschule Zwickau erhält im aktuellen CHE Hochschulranking, das im neuen ZEIT Studienführer 2013/14 veröffentlicht wird, sehr gute Bewertungen. Vor allem die Fächer Elektrotechnik, Maschinenbau und Architektur erreichen Spitzenwerte.

Der Bereich Elektrotechnik liegt bei der Bewertung der Studiensituation insgesamt und bei den Forschungsgeldern in der Spitzengruppe. Auch bei der Betreuung der Studierenden und beim Aspekt „Absolventen in Regelstudienzeit“ schneidet der Bereich gut ab.

Auch der Zwickauer Maschinenbau (Fakultät Automobil- und Maschinenbau) punktet mit Studiensituation und Forschungsgeldern.

Damit unterstreicht die WHZ ihren Ruf als traditionsreiche und gleichzeitig innovative Hochschule, die vor allem im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) und besonders in den Ingenieurwissenschaften stark und für ihren hohen Praxisbezug bekannt ist.

Auch das Fach Architektur (WHZ-Standort Reichenbach) schneidet in dem Ranking bestens ab. Die Studierenden sind mit der Betreuung, der Ausstattung der Arbeitsplätze, dem wissenschaftlich-künstlerischen Bezug des Studiums sowie der Studiensituation insgesamt sehr zufrieden.

Zum Jahr 2015 läuft der Studiengang Architektur an der WHZ allerdings aus, d.h. im Wintersemester 2013/14 werden nur noch Studierende immatrikuliert, die ihren Master machen werden.

Das CHE Hochschulranking ist das umfassendste und detaillierteste Ranking im deutschsprachigen Raum. Mehr als 300 Universitäten und Fachhochschulen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und den Niederlanden hat das CHE untersucht. Neben Fakten zu Studium, Lehre, Ausstattung und Forschung umfasst das Ranking Urteile von mehr als 250.000 Studierenden über die Studienbedingungen an ihrer Hochschule. Das Ranking ist ab sofort auch auf ZEIT ONLINE abrufbar:

>>> Mehr zum Thema unter: www.zeit.de/hochschulranking.

Während der feierlichen Inbetriebnahme der Anlage unterstrich Gert Kehle, langjähriger Geschäftsführender Gesellschafter des Unternehmens, die Überlegungen, die zum Einsatz der neuen Anlage führten: „Wir wollten uns weiterentwickeln, unsere Produktivität und Qualität noch mehr steigern“, so Kehle, „das war mit unserer Anlage aus dem Jahr 1995 nicht mehr möglich.“ Dabei biete das technische Konzept der neuen Anlage eine höhere Bandbreite in der Verarbeitung von Feinblechen. Das habe unmittelbar zur Folge, dass man nicht nur die Produktivität und Qualität in der Herstellung signifikant steigern, sondern gleichzeitig durch den Ausbau der Erzeugniserzeugung neue, interessante Märkte erschließen könne.

Neben den Möglichkeiten in der Neuentwicklung liegen die Vorteile des in Europa einmaligen und modernsten Blechverarbeitungszentrums in der Qualitätsverbesserung und Reduzierung von Fertigungstoleranzen und der deutlichen Senkung der Rüstzeiten, was zu einer Erhöhung der Produktivität in der Blechverarbeitung von rund 30 Prozent führe.

Mit dem neuen Blechverarbeitungszentrum plant Ilkazell nicht nur eigene Produkte herzustellen, sondern zur Auslastung der Maschine auch Lohnfertigung zu übernehmen.

>>> Mehr zum Thema unter:
www.ilkazell.de

Wirtschaftsförderung informiert sich im Kaufhaus JOH

Zu einem Gespräch trafen sich am 22.05.2013 Frau Annette Herrmann und Frau Silke Löffler vom Büro für Wirtschaftsförderung Zwickau mit Herrn Frank Werker, Geschäftsleiter des Zwickauer Kaufhauses JOH, um die Situation des Unternehmens vor Ort zu erörtern.

Mit dem Insolvenzantrag in der 19. KW wird eine Konsolidierung des Gesamtunternehmens angestrebt. Damit ist die starke Hoffnung auf den Erhalt des Kaufhauses in der traditionsreichen Immobilie am Standort in der Zwickauer Hauptstraße verbunden.

Unmittelbar nach dem Beschluss des Gerichts hat die vorläufige Insolvenzverwalterin, Julia Kappel-Gnirs in enger Kooperation mit Geschäftsführer Peter K. Sudholt alle erforderlichen Maßnahmen ergriffen, um das Kaufhaus JOH zu stabilisieren und fortzuführen. So wurden umgehend die Beschäftigten informiert und mit allen wesentlichen Gläubigern gesprochen. Durch eine Insolvenzgeldvorfinanzierung haben alle Mitarbeiter die noch ausstehenden Löhne und Gehälter vom Monat April inzwischen erhalten. Das Insolvenzgeld ist bis Ende Juni gesichert. Von den Mitarbeitern und auch von der Kundschaft gibt es hoffnungsvolle Zeichen. Die Belegschaft ist hoch motiviert und steht in dieser schwierigen Phase loyal zu JOH, das bereits sein 250-jähriges Bestehen feiern konnte. So gab es laut Angaben der Geschäftsleitung keine einzige auf die Insolvenz zurück zu führende Krankmeldung. Und auch die Kunden halten die Treue zu ihrem Traditionsunternehmen. Trotz der Insolvenz hat es keine Umsatzeinbrüche gegeben. Das ist ein positives Zeichen.

Zudem haben Rechtsanwältin Kappel-Gnirs und Geschäftsführer Sudholt unmittelbar nach dem Insolvenzantrag intensive Gespräche mit den Lieferanten geführt, um die Belieferung durch die Lieferanten zu gewährleisten. Rund 50 Gespräche wurden im Laufe der ersten zehn Tage geführt. Das Ergebnis und die Rückmeldungen der für das Warenhaus so wichtigen Lieferanten ist sehr erfreulich: alle Lieferanten haben sich für die weitere Belieferung und die Unterstützung von JOH ausgesprochen. Damit ist garantiert, dass JOH auch in der nächsten Zeit mit neuer Ware beliefert wird.

Und: Auch in den nächsten Wochen wird es nach Angaben der Geschäftsleitung neben den normalen Wareneinkäufen auch interessante Aktionsware für die Kundschaft geben. Damit wird die Attraktivität von JOH für die Kundinnen und Kunden auch in den kommenden Wochen gesichert.

Fazit: JOH befindet sich aufgrund der Insolvenz in einer schwierigen Phase, doch die vorläufige Insolvenzverwalterin und die Geschäftsleitung tun alles, um JOH wieder auf solide wirtschaftliche Beine zu stellen. Inzwischen ist auch diese Woche der Investorenprozess gestartet. In diesem Prozess wird im Übrigen über laufende Kontakte zum Betriebsrat auch die Arbeitnehmerseite eng eingebunden. Die Loyalität der Mitarbeiter, die Zustimmung der Lieferanten und letztlich die enorm wichtige Treue der Kunden tragen wesentlich dazu bei, dass das wichtige Ziel der Stabilisierung und Fortführung des Traditionshauses vorerst erreicht worden ist. Der Geschäftsbetrieb und der Verkauf an allen Standorten laufen uneingeschränkt weiter.

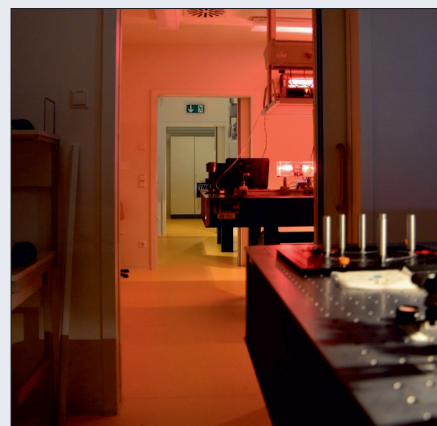
Kontakt:

JOH GmbH & Co.KG – Filiale Zwickau
Filialleiter Herr Frank Werker
Hauptstraße 15 – 21, 08056 Zwickau
Telefon: 0375 81882-0, Fax: 0375 81882-11

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag: 9:00 – 19:00 Uhr

>>> Mehr zum Thema unter: http://www.joh.de/standort_Zwickau.php

Neues Domizil für Lehre und Forschung geht in Betrieb



Zentrum für Optische Technologien am Leupold-Institut für Angewandte Naturwissenschaften der WHZ feierlich eröffnet.

Mit wissenschaftlichen Vorträgen und der Demonstration neuer Lehr-Experimente wurde am Freitag, dem 31. Mai, das neue Zentrum für Optische Technologien am Leupold-Institut für Angewandte Naturwissenschaften feierlich eröffnet.

Nach Abschluss der Rekonstruktionsarbeiten steht der Fakultät Physikalische Technik/Informatik damit ein hochmoderner Labor-Komplex für die Ausbildung in den Bachelor- und Masterstudiengängen der Physikalischen Technik, Biomedizinischen Technik und Mikrosystemtechnik zur Verfügung. Ausgestattet mit modernster optischer Messtechnik und zahlreichen Lasersystemen bilden die Labore das Rückgrat einer anspruchsvollen Optik-Ausbildung an der WHZ, aber auch die perfekte Basis für die angewandte Forschung in diesem Bereich.

Neben regulären Lehrveranstaltungen in verschiedenen Studiengängen, Bachelor-, Master- und Promotionsarbeiten werden in den neuen Räumen Forschungsvorhaben mit einem aktuellen Jahresvolumen von mehreren hunderttausend Euro bearbeitet.

>>> Mehr zum Thema unter: www.fh-zwickau.de

HANNOVER MESSE 2013 mit erfolgreicher Bilanz beendet



Auf der weltweit wichtigsten Industriemesse präsentierten sich in diesem Jahr 6.550 Aussteller aus 62 Ländern – laut Veranstalter die stärkste HANNOVER MESSE seit zehn Jahren. Sie hat damit die hohen Erwartungen der Industrie erfüllt und ihre Position als weltweite Nummer eins der Branche weiter ausgebaut. Die HANNOVER MESSE erwies sich einmal mehr als internationale wirtschaftspolitische Plattform.

Insgesamt kamen zur HANNOVER MESSE 2013 rund 225.000 Besucher, jeder 4. davon kam aus dem Ausland. Damit lag die Messe auf dem hohen Niveau der 2011er Veranstaltung und überzeugte darüber hinaus mit einer starken Fach- und Entscheidungskompetenz der Besucher.

Die fünf Messetage in Hannover waren auch für die beiden Wirtschaftsförderungen aus der Stadt und dem Landkreis Zwickau sowie für die Partnerunternehmen HBL Germany GmbH, Westfalia Presstechnik GmbH & Co. KG / H&T ProduktionsTechnologien GmbH und die Westsächsische Hochschule Zwickau sehr interessante Tage. Neben vielfältigen Gesprächen am Stand gab es bereits im Vorfeld der Messe

eine Reihe von Kontaktanfragen. Die dann auf der Messe geführten gemeinsamen Gespräche könnten eine gute Grundlage für eine zukünftige weitere Zusammenarbeit oder auch für Unternehmen der Region von Interesse sein. So gab es u. a. Gespräche mit der **Deutsch-Dänischen Handelskammer**. Insbesondere standen hier Investitionen deutscher (Zwickauer) Unternehmen in Dänemark, oder auch umgekehrt, im Mittelpunkt. Hauptbetätigungsfelder der eher klein- und mittelständisch ausgerichteten Industrie in Dänemark sind Elektromobilität, Green Energie und Maschinenbau. Auch die Kooperationen von Unternehmen beider Länder sind eine weitere Möglichkeit der Zusammenarbeit. Des Weiteren gab es ein Gespräch mit der **Deutschen Recruiting**, einem Consulting Unternehmen, welches Partner für die Gewinnung von spanischen Ingenieuren ist. Das Consulting Unternehmen bietet Serviceleistungen zur Deckung der Fachkräftelücke bei Ingenieuren in Deutschland.

Ebenfalls interessant war der Termin mit Gästen aus der **Wirtschaftsregion Ontario in Kanada**. Sie informierten über die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen für Unternehmen, die in der Region Ontario investieren, ein Unternehmen oder eine Niederlassung gründen möchten.

Wer also Interesse an näheren Informationen hat, kann sich an das Büro Wirtschaftsförderung wenden. Gern stellen wir auch die Kontakte zu den Ansprechpartnern her.

>>> Mehr zum Thema unter: www.hannovermesse.de

Bildungscluster – Eine Initiative zur Stärkung regionaler Allianzen für erfolgreiche Nachwuchssicherung

Im Rahmen einer Bildungsinitiative des Stifterverbandes für die Deutsche Wirtschaft hat dieser in den ersten Monaten des Jahres 2013 eine Ausschreibung für Bildungscluster vorgenommen. Angesichts der demografischen Entwicklung und der daraus resultierenden aktuellen Anforderungen an die regionalen Bildungs- und Arbeitsmärkte stellt sich neben den Projektpartnern Westsächsische Hochschule Zwickau, Agentur für Arbeit Zwickau, Jobcenter Zwickau, Bundesverband der mittelständischen Wirtschaft, Industrie- und Handelskammer Chemnitz / Regionalkammer Zwickau, Handwerkskammer Chemnitz, Deutscher Gewerkschaftsbund Zwickau, Sächsische Bildungsagentur / Regionalstelle Zwickau, Landkreis Zwickau auch die Stadt Zwickau diesen besonderen Herausforderungen und beteiligt sich an der Ausschreibung. Vier Siegernetzwerken winken dabei ein Preisgeld in Höhe von bis zu je 250.000 Euro über 2 Jahre. Die Westsächsische Hochschule Zwickau als direkte Schnittstelle in die regionale Hochschulbildung hat dankenswerterweise alle Aktivitäten im Zusammenhang mit der Antragstellung für Bildungscluster hier in unserer Region für diese regionale Allianz „Kompetenzregion Zwickau. Potentiale entfalten – Fachkräfte gewinnen. Bildungscluster Region Zwickau“ gebündelt und koordiniert. Alle Projektpartner setzen sich im Rahmen der Ausschreibung gemeinsam für die Definition und Umsetzung



konkreter Ziele und Maßnahmen ein, um den sich schon heute abzeichnenden Fachkräftemangel aktiv zu begegnen. Bei der strategischen Zielplanung geht es darum, die Kompetenzen der Region Zwickau herauszuarbeiten und sich in der Kommunikation darauf zu fokussieren. Mittels einer aktiven regionalen Allianz und einer zunehmenden Verzahnung von Bildungsangeboten und Arbeitsmarktbedarf soll Fachkräftenachwuchs ausgebildet, angezogen und in der Region gehalten bzw. zurückgeholt werden. Nicht zuletzt ist dies ein wichtiger Erfolgsfaktor in der regionalen Entwicklung und zur Attraktivitätssteigerung unserer Stadt und der Region Zwickau im zunehmenden Konkurrenzkampf um Unternehmen und Arbeitsplätze. Nur durch das gemeinsame und abgestimmte Handeln kann ein zusätzlicher Mehrwert für die Stadt und Region erreicht werden, die Wahrnehmung der Zwickauer Region als attraktiver Arbeits- und Lebensort geschärft und diese im Wettbewerb der Regionen erfolgreich positioniert werden.

Vermittlungsservice für Gewerbeimmobilien

Sie suchen oder bieten ein Gewerbeobjekt in Zwickau? Mit unserem **kostenfreien** Vermittlungsservice für Gewerbeimmobilien helfen wir Ihnen, gewerblich nutzbare Grundstücke, Gebäude und Räume in Zwickau zu finden. Egal ob Miete, Pacht oder Kauf, das Büro für Wirtschaftsförderung unterstützt Sie bei der Suche und stellt für Sie den Kontakt zu Unternehmen, Banken, Maklern und Investoren her.

Aktuelle Angebote von Gewerbeimmobilien

Gewerbeimmobilie oder Ladenlokal

Anschrift:

Münzstraße 2, 08056 Zwickau

Lage:

in Zwickaus Innenstadt, Mitte - Süd (innerhalb Dr.-Friedrichs-Ring) - gute Auflage, Laden befindet sich in direkter Nähe zum Hauptmarkt, Parkmöglichkeiten vor dem Geschäft

Objektbeschreibung:

Die Gesamtfläche mit einer Größe von 378 m² ist für den Einzelhandel nutzbar.

Im 1. OG befinden sich Büro, Lagerräume und Sanitäreinrichtungen.

Gesamtgröße = 63 m²; reine Nutzfläche = 59 m²;

Toiletten | Sanitär = vorhanden

Angebot:

Die Gewerbeimmobilie befindet sich im privaten Eigentum.

Miete und weitere Konditionen sind Verhandlungsbasis.



Haben Sie das passende Objekt gefunden? Dann rufen Sie uns an. Wir stellen für Sie den Kontakt zum Eigentümer bzw. Verfügungsberechtigten her.

Nicht das passende Objekt dabei? Gern helfen wir Ihnen bei der Suche nach dem passenden Objekt, zum Beispiel freien Gewerbegrundstücken, Lagerhallen oder Ladenlokalen.

Kontakt: Büro für Wirtschaftsförderung

Telefon: 0375 838000, wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

Leerstehende Immobilien betreuen, beleben und beschützen – Bessere Vermarktung durch Gebäudehüter!

Leerstehende Immobilien sind nach wie vor ein ernst zu nehmendes Problem – vor allem im Bürosegment zeichnet sich eine hohe Quote an Leerständen ab.

Unbewohnte Gebäude fallen Leerstandsrisiken wie Vandalismus, Verfall, technischen Havarien oder Diebstählen zum Opfer. Des Weiteren können die Gebäude nur noch schwer vermarktet werden, da Bezirke ihre Attraktivität als Gewerbestandort einbüßen, sobald sie durch eine hohe Leerstandsquote gekennzeichnet sind. Hingegen werden belebte Standorte als „wertvoller“ empfunden. Aus diesem Grund stellen Leerstände nicht nur ein Risiko für den Eigentümer dar, sondern sind als ganzheitliches Problem für den Standort zu betrachten.

Das Unternehmen Ad Hoc bietet eine geeignete Lösung, leerstehende Immobilien durch den Einsatz von Gebäudehütern zu schützen und somit Leerstandsrisiken zu reduzieren. Zu den Gebäudehütern gehören hauptsächlich Unternehmer aus der Dienstleistungsbranche, die für ihre Arbeit meist nicht mehr als einen Laptop und einen Schreibtisch benötigen. Diese schließen einen sogenannten Ad Hoc-Vertrag ab, welcher rechtlich nicht im Mietrecht einzuordnen ist. Im Fokus steht, die Immobilie durch den Einsatz der Gebäudehüter vor Übergriffen Dritter zu bewahren und sie so vor Wertverlust zu schützen. Durch dieses Vertragsmodell kann der Eigentümer wieder flexibel innerhalb eines Monats über seine Immobilie verfügen, z.B. wenn ein neuer Mieter gefunden wurde.

Ad Hoc blickt als europäischer Marktführer im Leerstandsmanagement auf mehr als 20 Jahre Erfahrung zurück und ist seit Kurzem auch auf dem deutschen Markt tätig. Immobilieneigentümern und -maklern steht Frau Jaqueline Müllers gerne für Rückfragen zur Verfügung:

Telefon: 021159888400

E-Mail: j.muellers@adhoc.eu

Das Semesterticket bleibt erhalten

Auch im kommenden Semester können Studierende der WHZ wieder zu günstigen Konditionen Busse und Bahnen in Zwickau nutzen. Über den Kauf des Tickets entscheiden die Studenten nun selbst.

Das Semesterticket an der WHZ bleibt erhalten. Das ist das Ergebnis der Verhandlungen zwischen der Stadt Zwickau, der Hochschulleitung, den Verkehrsbetrieben, dem Studentenrat und dem Studentenwerk.

Im Gegensatz zur vorhergehenden Regelungen können Studierende der WHZ nun selbst entscheiden, ob sie das Ticket haben wollen oder nicht. Das Semesterticket kostet künftig 60 Euro für ein halbes Jahr. Der Betrag muss mit der Rückmeldung zum Wintersemester 13/14, die ab dem 3. Juni 2013 beginnt, überwiesen werden. Vertragspartner der Städtischen Verkehrsbetriebe Zwickau (SVZ) ist fortan das Studentenwerk Chemnitz-Zwickau. Bisher hatte die SVZ den Vertrag mit dem Studentenrat geschlossen.

Die neue Regelung gilt zunächst für ein Jahr. Danach wollen die Vertragspartner auf Grundlage der Nutzungszahlen entscheiden, ob das Ticket auch weiterhin angeboten werden kann.

>>> Mehr zum Thema unter: www.fh-zwickau.de

Fachveranstaltung „Sächsische Forschungs- und Entwicklungskompetenzen in der Elektromobilität“ an der WHZ

Am 10. Juni findet in der Aula (Peter-Breuer-Straße 3) der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) eine Fachveranstaltung zum Thema „Sächsische Forschungs- und Entwicklungskompetenzen in der Elektromobilität“ statt. Die Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH als Kompetenzstelle für Elektromobilität in Sachsen präsentiert gemeinsam mit der WHZ, der FES GmbH und Hoppecke Batterien GmbH & Co. KG ein interessantes Fachprogramm. Neben Vorträgen der FES, Herms Technologies GmbH, Hoppecke und der Zwickauer Energieversorgung GmbH zum Themengebiet beteiligt sich die WHZ mit zwei Vorträgen zu Themen der Elektromagnetischen Verträglichkeit und Energiespeichersysteme für Elektrofahrzeuge. Darüber hinaus steht die Präsentation eines von der FES entwickelten, innovativen Elektrofahrzeugs im Vordergrund. Im Anschluss an das Fachprogramm haben die Gäste die Möglichkeit an einer Besichtigung im Zentrum für Kraftfahrzeugelektronik/EMV-Halle der WHZ oder bei den Unternehmen FES und Hoppecke teilzunehmen.

Termin: 10. Juni 2013

Beginn: 08:30 Uhr

Ende: 15:00 Uhr

Ort: Aula der WHZ, Peter-Breuer-Straße 3, Zwickau

>> Nähere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie unter www.saena.de.

Einladung zur 9. Kunst- und Kulturmeile unter dem Motto: „EinBlick in die Sterne“

Die Interessensgemeinschaft Hauptstraße wird ihre Geschäftsstraße, den Hauptmarkt und den Schumannplatz, als einen Raum für eigene Präsentationen oder für eingeladene Künstler nutzen, füllen und als „EinBlick“ in Zukunftsträume einnehmen.

Manchmal möchte jeder selbst gern einen Blick in die Zukunft richten und stellt sich die eine oder andere Frage: Was bringt die Zukunft? Gehen unsere Träume und Wünsche in Erfüllung? Oft setzt man sich sehr hohe Ziele. Dabei sollte man immer davon ausgehen, nichts ist unmöglich – fast nichts! Und genau nach diesem Motto „EinBlick in die Sterne“ wird sich an zwei Tagen zeigen, was sich der eine oder andere darunter vorstellt. Die Besucher erwarten vielseitige Präsentationen, die mitunter auch surreal verrückt sein werden, denn Utopie und Wirklichkeit sind manchmal eng miteinander verbunden.

Gezeigt werden Träume von Heute, die sich Morgen und in der Zeit danach verwirklichen sollen! Die Innenstadt von Zwickau wird zu einem Marktplatz der Kunst und Einkaufskultur gestaltet werden.

Fr./Sa. 12. / 13. Juli 2013
10:00 – 18:00 Uhr

Wer Interesse an einer aktiven Mitwirkung haben sollte, kann sich noch bis 15. Juni 2013 für dieses Event anmelden.

Ansprechpartner:

Petra Küster

Kontraste e.V.

Lessingstraße 18

08058 Zwickau

Telefon: 0172 8781855

E-Mail: petra@kontraste-ev.de

Web: www.kontraste-ev.de

Vortragsreihe Energieeffiziente Produktion – Forschung und Praxis des Spitzentechnologie- clusters eniPROD

Jeweils donnerstags von 16:30 bis 18:00 Uhr werden vom 16.05. bis zum 11.07.2013 in neun Folgen ausgewählte Forschungsergebnisse von insgesamt 85 zumeist jungen Forschern der TU Chemnitz und des Fraunhofer IWU vorgestellt, die seit 2009 an dem Ziel der energieeffizienten, emissionsneutralen Produktion arbeiten. Dabei handelt es sich sowohl um Produkt- als auch Prozessinnovationen der Produktionstechnik, angefangen bei der Produktentwicklung über Produktionssysteme und Werkstoffeigenschaften hin zur ganzheitlichen Fabrikplanung. Abgerundet wird die Reihe durch Beiträge aus der Industrie und deren Sichtweise auf das Forschungsthema.

Die Veranstaltungsreihe versteht sich als eine breite, interdisziplinäre Plattform für den Austausch zwischen Wissenschaft und Wirtschaft sowie zur Gewinnung potentieller Fachkräfte. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

>>> Mehr zum Thema unter: www.eniprod.tu-chemnitz.de

Termine für UnternehmerInnen in Zwickau

06.06.2013

Mitteldeutscher Webkongress 2013, Leipzig

Nähere Informationen unter: www.mdwk.de

11.06.2013, 8:30 – 15:00 Uhr

Fachveranstaltung „Sächsische Forschungs- und Entwicklungskompetenzen in der Elektromobilität“

Aula der WHZ, Peter-Breuer-Straße 3, 08056 Zwickau

12.06.2013, 9:30 – 17:00 Uhr

6. Zwickauer Forum für Betriebswirtschaft zum Thema „Risikomanagement und Verantwortung aus öffentlicher und privatwirtschaftlicher Sicht“

Aula der Westsächsischen Hochschule Zwickau, Peter-Breuer-Straße, 08056 Zwickau

Anmeldung ist erforderlich unter: jana.ritter@fh-zwickau.de

13. und 14.06.2013

17. Internationales Dresdner Leichtbausymposium, Dresden

Nähere Informationen unter: www.leichtbausymposium.de

20.06.2013, 17:00 Uhr

BIC Technologiestammtisch

Treffpunkt Touristinformation Zwickau, Hauptstraße 6 in Zwickau

Informationen und Anmeldung unter: Heide Kunz, BIC Zwickau, h.kunz@bic-zwickau.de

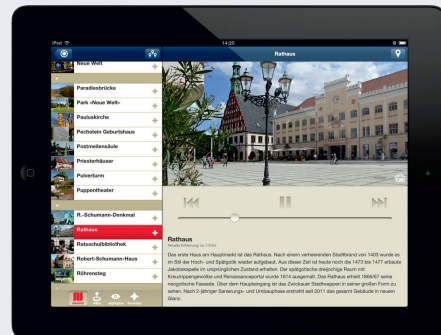
26. und 27.06.2013

Mitteldeutscher Kunststofftag 2013, Erfurt

Nähere Informationen unter: www.polymermat.de

>>> Ihre Termine sind noch nicht dabei? Senden Sie uns eine Mail:
wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

Zwickau bietet eine App für Touristen an



Gäste der Automobil- und Robert-Schumann-Stadt können noch besser als bisher Zwickau auf eigene Faust erkunden. Wer im Besitz eines Smartphones oder Tablets ist, kann sich vor oder während seines Besuches eine App herunterladen. Diese bietet sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache insbesondere Informationen zu Sehenswürdigkeiten an und stellt themenspezifische Rundgänge dar. Das Programm steht kostenlos zum Download zur Verfügung. Die Zwickau-App ist primär touristisch angelegt. Vorgestellt werden beispielsweise Museen und ausgewählte Kirchen, besondere Gebäude oder interessante Parkanlagen. Hier sind zudem Audio-Dateien verfügbar. Anhand einer Karte ist stets die Lage erkennbar. Enthalten sind auch allgemeine Informationen zur Stadt, Hinweise zu den Parkmöglichkeiten im erweiterten Innenstadtgebiet, zu Busparkplätzen und die Darstellung von zwei themenspezifischen Rundwegen – dem Schumann- und dem Lutherweg. Die Zwickau-App steht im Apple Store und bei Google Play zum kostenlosen Download zur Verfügung.

>>> Mehr zum Thema unter:
www.zwickau.de/de/tourismus/angebote/zwickauapp.php

Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung Zwickau –
Büro für Wirtschaftsförderung
wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

Gestaltung und Satz:

Appelt Mediendesign GmbH
www.appelt-mediendesign.de